



Rund um Kirchbarkau

Barmissen • Boksee • Bothkamp • Großbarkau • Honigsee • Kirchbarkau • Klein Barkau • Löptin • Nettelsee • Postfeld • Warnau

Juli 2022

Ausgabe 248

47. Jahrgang

Ausbau B 404 zur A 21 - Ein erster Abschnitt im Barkauer Land ist auf der Zielgeraden!

Mit dem Ausbau der B 404 zur A 21 soll in SH eine leistungsstarke Nord-Süd-Achse entstehen. Die Bundesstraße B 404/A 21 liegt im mittelöstlichen Bereich Schleswig-Holsteins und verläuft in Nord-Süd-Richtung von der Landeshauptstadt Kiel über Bad Segeberg bis nach Bargteheide an die A 1 nach Hamburg und weiter bis Schwarzenbek mit Anbindung an die A 24 nach Berlin. Neben der A 7 hat der vierstreifige Ausbau der B 404 zur Bundesautobahn A 21 als zweite leistungsstarke Nord-Süd-Achse für den weiträumigen Verkehr und eine optimierte Anbindung der Landeshauptstadt Kiel besondere Priorität. Zwischen Löptin (Anbindung der L 49 und L 67) und der A 1 bei Bargteheide ist die B 404 bereits auf einer Länge von rund 54 km vierstreifig zur A 21 ausgebaut.

Zurzeit erleben wir den Ausbau der B404 zur A21 zwischen Stolpe und Klein Barkau (7,8 km). Der erste Spatenstich auf diesem Teilstück der künftigen Autobahn erfolgte am 3. September 2018. Inzwischen sind fast alle Brücken erbaut worden und Trassen vorbereitet, doch von Mitte 2020 bis Mitte 2021 stopten die Arbeiten vollständig. Grund: Die Niederlassung Nord der Autobahn GmbH des Bundes (www.nord.autobahn.de) hat seit dem 1. Januar 2020 die Bauvorhaben des LBV SH übernommen, dazu gehört auch der Ausbau der B 404 zur A 21 im Bereich Stolpe-Klein Barkau.

Im Bereich Nettelsee wurde das Brückenbauwerk für die Überführung der K 34 über die künftige A 21 fertiggestellt. Es fehlt die letzte Brücke über die Nettelau Richtung Stolpe. Der schlechte Baugrund in der Niederung der Nettelau erforderte umfangreiche Maßnahmen zur sicheren Gründung der Brücke über die Au im Zuge der A 21, die zwischenzeitlich ebenfalls zum Abschluss gebracht werden konnten. Unter anderem wird man sich an die Sandauflast (70.000 m³ rechts und links der Nettelau aufgebaut!) erinnern. Diese Sandauflast musste

für ca. 6 Monate ruhen, um die Bodentragfähigkeit zu verbessern, bevor dort mit dem letzten Brückenbauwerk zwischen Stolpe und Klein Barkau begonnen werden konnte. Der Bau der Brücke sollte im Frühjahr 2021 beginnen und Mitte 2024 abgeschlossen sein. Die Wiederaufnahme von Bauarbeiten im Abschnitt Stolpe-Nettelsee erfolgte aber erst Ende September 2021!

Die finalen Straßenplanungen werden weiterhin vorangetrieben. In einem ersten Abschnitt von 2,0 km zwischen Nettelsee und Warnau wird die K 34 an das neue Überführungsbauwerk (Brücke vor Nettelsee) angeschlossen werden, damit die heutige signalregelte Kreuzung der K 34 mit der B 404 entfallen kann. Dazu gehört der Ausbau der Nebenstrecke von Warnau nach Nettelsee, parallel und westlich von der jetzigen B 404. Auch die Fortsetzung des Fahrradwegs von Warnau nach Nettelsee gehört zu dieser Maßnahme, im Bereich der Warnauer Brücke wird dieser parallel zur Nebenstrecke vom Ortsausgang Warnau bis zur bekannten alten Bahntrasse geführt.

Die weiteren Straßenbauarbeiten bis Klein Barkau erfolgen sukzessive unter Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs auf der B 404. Bis Juni 2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, aber Zweifel ist angebracht! Weitere Informationen erhalten Sie von der Homepage der Autobahn GmbH Nord.

Für den Neu- bzw. Ausbau der B 404 zur A 21 vom Knoten B 404/B 76 in Kiel bis zum Ortsteil Kiel-Neumeimersdorf, sowie mit dem Neubau der B 202 zur „Südspange Kiel“, wurde 2019 die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) mit der Planung und Realisierung beauftragt. Auf Lösungsvorschläge muss man noch warten.

Den bisherigen Planungsstand von Klein Barkau bis Wellsee können Sie auf Seite 3 lesen.

Neubau A21, Rampe BW 01 + K34, Ampelkreuzung Nettelsee

Aus dem Informationsschreiben v. 15. Juni über verkehrstechnische Einschränkungen.

Durch die Autobahn GmbH ist das Bauunternehmen Bickhardt Bau mit der Herstellung der aktuellen Baumaßnahme beauftragt und im Zuge der baulichen Tätigkeiten kommt es zu folgenden verkehrstechnischen Einschränkungen:

Vollsperrung der Kaiserstraße und der Preetzer Straße im Bereich der Markierungen des beiliegenden Planauszuges. Zeitraum der Vollsperrung ist vom 04.07.2022 bis ca. 13.08.2022.

In diesem Zeitraum wird die neue K34 an die jeweilige Bestandsstraße angebunden.

Für Anrainer, welche sich zwischen den markierten Bereichen und der B404 befinden, ist für diesen Zeitraum eine Zufahrt über die B404 möglich, d.h. die Ampelkreuzung bleibt weiterhin in Betrieb.

Entsprechende Umleitungsstrecken werden natürlich ausgeschildert.

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen Herr Wöhler unter der Tel.-Nummer 0151/55050934 gern zur Verfügung.

Fa. Bickhardt Bau bittet die Einschränkungen zu entschuldigen.



Brückenbau über die Nettelau schreitet voran. Zurzeit werden mit Hochdruck die Mittelpfeiler errichtet. (Text u. Foto: H.J.)



Anschluss von Kaiserstraße (oben) und Preetzer Straße (unten) an die Überführungsbrücke Nettelsee. (Text u. Foto: H.J.)



Rund um
Kirchbarkau

Die Ausgabe 249 der RuK
erscheint am **24.09.2022**

Redaktionsschluss ist der **16.09.2022**

Impressum

„Rund um Kirchbarkau“ wird herausgegeben von der SPD Barkauer Land.

Redaktion-Edition-Anzeigen

Hans Jürgen Jeß
Dorfstraße 14a
24245 Kirchbarkau
Mobil 0152 33 56 24 58
jess.kirchbarkau@online.de

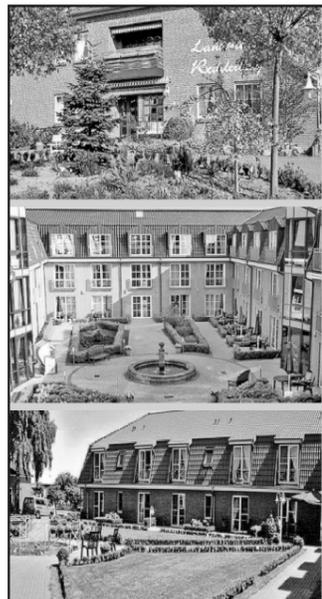
Homepage

www.rund-um-kirchbarkau.com

Konto

Fördesparkasse
IBAN: DE51 2105 0170 1003 4138 02
BIC: NOLADE21KIE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Unsere Senioreneinrichtungen in Ascheberg, Dersau und Tensfeld und Kirchbarkau suchen Sie als Pflegefachkraft, Pflegeassistent und Auszubildende (m/w/d)

Sie sind aufgeschlossen, haben Freude an der Arbeit mit Senioren.

Dann kommen Sie in unser Team!

Rufen Sie uns am besten gleich an!

- Für Ascheberg Frau Claudia Scharmukschnis, Tel. 04526-3380-140
claudia.scharmukschnis@seniorenzentrum-marienhof.de
- Für Tensfeld Frau Irka Giese, Tel. 04557-981-120
irka.giese@seniorenresidenz-tensfeld.de
- Für Dersau Frau Esther Theeden, Tel. 04526-3078-129
esther.theeden@seniorenresidenz-dersau.de
- Für Kirchbarkau Herr Carsten Nemitz, Tel. 0173-6343330
carsten.nemitz@seniorenzentrum-marienhof.de

EURANORD®

Leckortung • Bautrocknung • Thermografie

- ✓ Feuchtemessungen
- ✓ Langzeit-Raumklimamessungen
- ✓ Rohrkamera-Untersuchungen
- ✓ Gebäudethermografie
- ✓ Industrie- u. Elektrothermografie
- ✓ Luftreinigungen
- ✓ Hohlraum-Trocknungen
- ✓ Wand- / Estrichtrocknungen

Über Netzwerkpartner :

- ✓ Schimmelanalysen
- ✓ Baugutachten
- ✓ Ursachenklärung
- ✓ BlowerDoor-Messungen
- ✓ Energieberatung

EURANORD GmbH
Hasseldieksdammer Weg 7
24114 Kiel
Fon: 0431 - 719 88 08
Fax: 0431 - 719 88 43
tk@euranord.de

Besuchen Sie uns im Internet :
www.euranord.de

Der Bericht aus Brüssel von Delara Burkhardt

Liebe Leser*innen
Liebe Europainteressierte,

der russische Angriff auf die Ukraine ist auch ein Angriff auf das europäische Modell. Aber wir Europäer*innen haben erkannt, dass es heute mehr denn je darauf ankommt zusammenzustehen – es gibt wieder ein europäisches Momentum!

Angesichts der aktuellen Bedrohung müssen wir mit Nachdruck die eigenen Werte fördern und mit gutem Beispiel vorangehen. Dies sind wir all jenen schuldig, die mit Hoffnung auf die EU blicken, wie die Millionen Ukrainer*innen aktuell – aber wir sind es auch uns selbst gegenüber schuldig. Auf der Konferenz über die Zukunft Europas haben auch die europäischen Bürger*innen ihren Willen zu einer wertegeleiteten, starken, geeinten und nachhaltigen Europäischen Union zum Ausdruck gebracht. Dafür brauchen wir jetzt mehr denn je einen Europäischen Konvent, der die Europäischen Verträge ändert, damit die EU in der Lage ist, ihre Grundwerte innerhalb ihrer eigenen Grenzen zu wahren und nach außen zu vertreten.

Als EU brauchen wir eine neue Vision, wer wir international sein wollen. Wir müssen als starke internationale Kraft den Multilateralismus hochhalten – zum Erhalt des Friedens, zum Schutz des Klimas und für eine sozialere und nachhaltigere globale Wirtschaft. Wir brauchen einen neuen Umgang mit nicht-demokratischen Ländern und klare rote Linien. Wir müssen die lähmende Einstimmigkeitsregel überwinden, um international handlungsfähig zu bleiben. Wir müssen eine Union schaffen, die bereit ist, eine neue Ära der Erweiterung einzuleiten, um den Ländern, die sich für Demokratie statt Autokratie entscheiden, eine Beitrittsperspektive zu geben. Wir brauchen eine durchsetzungsstärkere Union, die mit neuen Zuständigkeiten ausgestattet ist.

Aber auch nach innen gibt es drängende Herausforderungen: Gegen demokratische Rückschritte in Europa müssen wir entschlossen vorgehen. Das Europäische Parlament benötigt endlich vollständige parlamentarische Rechte – wie das Initiativrecht. Es ist aber auch an der Zeit, eine soziale Union zu errichten und ein ergänzendes europäisches Sozialsystem aufzubauen. Dasselbe gilt für eine Gesundheitsunion: Wohlergehen und Gesundheit sind Fragen der Gleichheit und Gerechtigkeit. Dafür brauchen wir soziale Grundrechte in der EU. Auch braucht die EU endlich Eigenmittel, auch um das europä-

ische Aufbauprogramm NextGenerationEU zu finanzieren. Was durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ebenfalls wieder besonders deutlich wurde: Es ist an der Zeit, eine klimaneutrale Energieunion aufzubauen. Wir brauchen gemeinsame Beschaffungssysteme, gemeinsame Speicher, den Verbund von Energieinfrastrukturen und koordinierte Investitionsprojekte. Nur so können wir eine gerechte Energiewende gewährleisten und uns von Importen fossiler Brennstoffe unabhängig machen. Genauso zeigt der Krieg, dass wir eine Verteidigungsunion brauchen: Denn der Mangel an Koordination führt zu Ineffizienz und Doppelausgaben. Es ist auch an der Zeit, eine neue europäische Industriepolitik zu entwerfen, die sozial und nachhaltig ist. Wir müssen die europäischen Unternehmen, insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (KMU), unterstützen, damit sie Innovationen vorantreiben und die ökologische und digitale Wende erfolgreich meistern können. Und last but not least: Wir müssen unsere Bemühungen um eine sozial gerechte ökologische Transformation beschleunigen und verstärken, damit die EU spätestens bis 2050 klimaneutral wird.

Dazu müssen wir einen neuen Europäischen Konvent einberufen, der die logische Fortsetzung der Konferenz über die Zukunft Europas ist. Für mich ist klar: Das ist unsere Zeit, die Zeit der progressiven Kräfte, der Sozialdemokratie. Denn wir wissen, dass unsere Demokratien und unsere Volkswirtschaften nur dann stark sein können, wenn sie Ungleichheiten, Diskriminierung und Ungerechtigkeiten bekämpfen und den Planeten schützen. Wir haben die Vision, die Antworten und die Instrumente, um das Europa des 21. Jahrhunderts als eine echte wertorientierte Macht zu gestalten. Das ist unsere Herausforderung – lasst sie uns mit aller Kraft anpacken!

Ihre/Eure Delara

**Der Bericht aus Berlin von Kristian Klinck, MdB**
Energiepreise und Sicherheitspolitik im Mittelpunkt der Sitzungen

Liebe Leserinnen und Leser der RuK Online,

im Zentrum der letzten Sitzungswochen im Bundestag standen die steigenden Energiepreise. Mit Mit Nachdruck wird versucht, die Abhängigkeit von russischen Energiequellen zu verringern. In dieser Woche haben wir ein großes Gesetzespaket auf den Weg gebracht. Damit soll der Ausbau der Wind- und Solaranlagen vorangetrieben werden. Langfristig bietet dieser Ausbau große Vorteile. Die erneuerbaren Energien sind mittlerweile konkurrenzfähig. Ihr Ausbau wird den Preis langfristig stabilisieren. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei der Produktion erneuerbarer Energien ein großer Teil des Geldes in Form von Investitionen, Aufträgen und Arbeitsplätzen im eigenen Land bleibt. Es sind aber noch einige Fragen offen. Auch daran werden wir arbeiten. Die Energiepreise werden voraussichtlich zunächst weiter steigen, bis sich der Preis durch den Ausbau der erneuerbaren Energien stabilisieren wird. Wir müssen den Haushalten und bei Bedarf auch den Unternehmen helfen, den Übergang zu finanzieren. Das ist eine wichtige sozialpolitische Frage. Dabei kommen aus meiner Sicht neben Zahlungen an betroffene Haushalte (Stichwort Energiegeld auch für Rentner) auch temporäre Eingriffe in den Preismechanismus in Betracht, mindestens durch eine stärkere Regulierung der Energiekonzerne. Für einen zeitlich befristeten Weiterbetrieb der Atomkraftwerke gäbe es im Bundestag sicherlich eine Mehrheit. Aufgrund von Entscheidungen der Vergangenheit ist ein Weiterbetrieb aber schwer zu realisieren. Daher ist er nach jetzigem Stand unwahrscheinlich. Wenn sich ein zeitlich befristeter Weiterbetrieb doch noch als realistisch erweist, würde ich ihn aus sozialpolitischen Gründen befürworten. Mit dem gesamten Bundestag (außer der AfD) bin ich mir darin einig, dass Atomkraftwerke keine langfristige Lösung sind.

In meinem Schwerpunktbereich, der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, hat sich diese Woche vieles bewegt. Gestern haben wir das Bundeswehr-Beschaffungsbeschleunigungsgesetz beschlossen. Wir passen das Vergaberecht so an, dass es zu unseren militärischen Bedarfen passt. Dazu habe ich eine Rede gehalten. Nicht weniger als historisch ist schließlich



der NATO-Beitritt von Schweden und Finnland. Dieser Beitritt erfordert die Zustimmung der Bündnispartner. Deutschland hat das am Freitag getan. Schweden und Finnland verabschieden sich angesichts der russischen Aggression von ihrer langjährigen Politik der Bündnisfreiheit. Die Länder werden unser Bündnis stärken. Michael Roth hat sie in einer Rede für die SPD willkommen geheißen. Die Botschafter Schwedens und Finnlands waren anwesend und bekamen stehende Ovationen.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der Besuch der kolumbianischen Botschafterin, Yadir Salazar, und des designierten Außenministers Kolumbiens, Alvaro Leyva, im Bundestag. Deutschland setzt sich seit langem für den Friedensprozess in Kolumbien ein und der hochrangige Besuch unterstreicht die Enge unserer Beziehungen.

Übrigens wird Deutschland in diesem Monat ein Stück weit gerechter und an einer Stelle sogar günstiger. Es entfällt die EEG-Umlage auf der Stromrechnung und der Mindestlohn steigt auf 10,45 Euro, bis er zum 01.10. auf 12 Euro erhöht wird. Angesichts der aktuellen Situation müssen aus meiner Sicht weitere Schritte folgen. Dafür setze ich mich ein. Nun steht die Sommerpause bevor. Ich werde sie nutzen, um unsere Heimat noch besser kennenzulernen. In der kommenden Woche arbeite ich je einen Tag in einem Unternehmen in unserem Wahlkreis. Danach sind viele Besuche und Termine geplant.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

A 21, Vierstreifiger Ausbau der B 404TS 2

Wellsee–Klein Barkau

Positionierung der Landeshauptstadt Kiel (LHK),
Auszug aus dem Planungsstand Nov. 2021

1. Das Verfahren zum Ausbau der B 404 zur A 21 wird weiterhin konstruktiv unterstützt (...). Der Ausbau der B 404 zur A 21 wird uneingeschränkt begrüßt und unterstützt.
2. Die Führung der Nebenfahrbahn (...) soll auf der Westseite der zukünftigen A 21 zwischen Moorsee (...) sowie dem Kreuzungspunkt der Straßen Radewisch und Soldiekswall im Stadtteil Neumeimersdorf liegen.
3. Die Führung der Fuß- und Radverkehre soll gemäß Kieler Standard als separater, 4 m breiter, kombinierter Geh- und Radweg (...) mit Übernahme der Kosten für die Mehrbreiten (...) durch die LHK erfolgen.
4. Es soll eine Querungsmöglichkeit (z. B. Unterführung) der A 21 auf Höhe der Edisonstraße für Fuß- und Radverkehr (...) errichtet werden.
5. Es soll eine Ausfahrtmöglichkeit für auf der A 21 von Süden kommende Kfz-Verkehre auf die Edisonstraße Richtung Osten mit Kostentragung für diese zusätzliche Ausfahrtmöglichkeit durch die LHK geben.
6. Planerisch soll ein weiterer Anschluss der Edisonstraße für Verkehre in Richtung Süden mit einer Querung der zukünftigen A 21 berücksichtigt werden. Die dafür notwendigen Flächen sollen von anderen Planungen freigehalten werden.
7. Es soll geprüft werden, ob (...) eine Querungsmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr unter dem neuen A 21-Bauwerk über die Schlüsbek mit realisiert werden kann.

Abstimmung Radweg Alter Bahndamm B404 – Wellsee bis Klein Barkau

Im November letzten Jahres hat folgende Gruppierung über die Radwegprobleme beim Ausbau der B404 zur A21 im Abschnitt Klein Barkau-Wellsee beraten: Wulf Riethausen (Barkauer Land), Frank Jedicke (Gemeinde Kirchbarkau), Matthias Klein (Stadt Kiel), Matthias Münter (Kreis Plön), Peer Hansen (EDS Planung), Mario Schönherr (DEGES), Ralf-Uwe Jann (Amt Preetz-Land), Lena von Possel (KielRegion). Aus dem zugehörigen Protokoll von Lena von Possel werden hier wichtige Punkte herausgestellt:

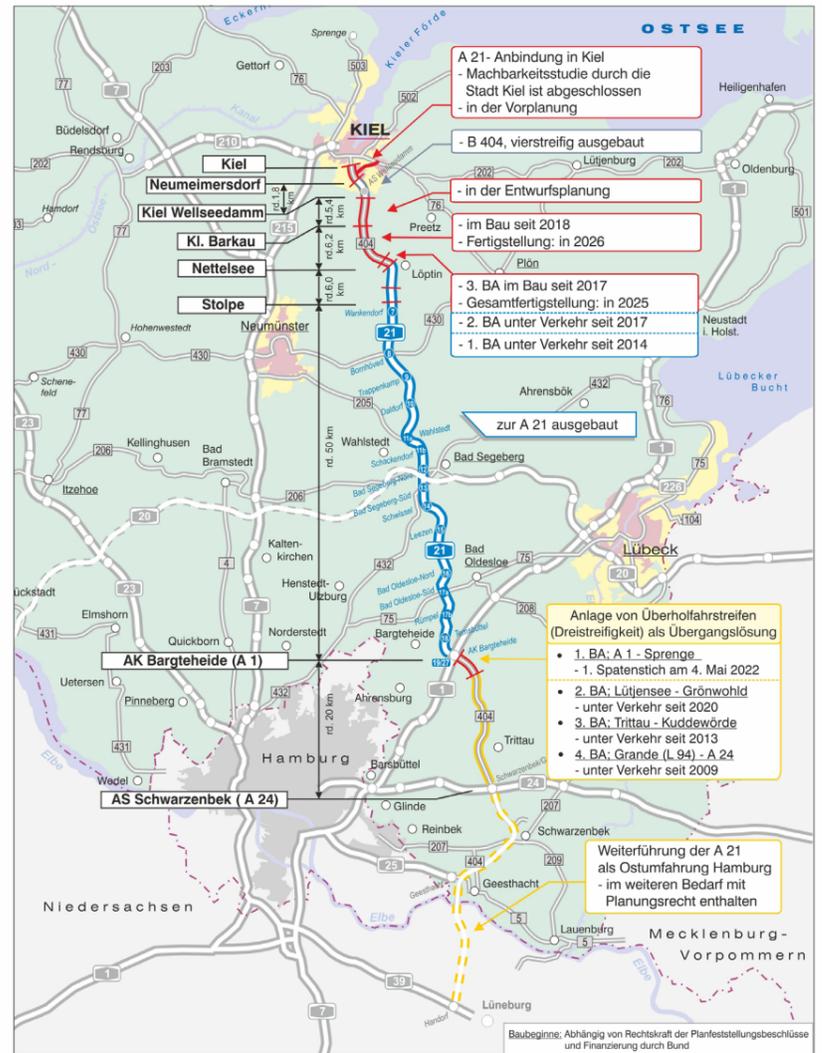
- Frage nach Aufgabenträgerschaft und Finanzierung des Radweges zwischen Wellsee und Klein Barkau
 - Eigenständiger Radweg abseits der Hauptverkehrsachsen nötig, auf Vorschlag entlang des alten Bahndamms
 - Einstimmigkeit, dass der Radweg nicht in Schlüsbek enden darf
 - Separate Radwege erst ab 2.000 Fahrzeugen pro Tag – hier: 100-400 Fahrzeuge pro Tag
 - Perspektivisch Bustaktung halbstündlich + landwirtschaftliche Verkehre: starke Frequentierung fordert eigenständigen Radweg, da bei dem auf der Ortsverbindungsstraße gegebenen Verkehrsgemeinde (ÖPNV, landwirtschaftlicher Verkehr, Lkw- und Pkw-Verkehr) und der dort vorgesehenen Fahrgeschwindigkeit auch bei 6,5m Fahrbahnbreite Sicherheit für schwache Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet werden kann
 - Es wird angemerkt, dass an der A 21 ein sicherer Weg auch für schwache Verkehrsteilnehmer für das Barkauer Land unverzichtbar ist. Dieser sollte in diesem Planungsabschnitt wegen der hier dominierenden Berufspendlerbeziehungen zügig und zielorientiert trassiert werden.
 - Die DEGES stellt sich die Frage, ob die Planung des Radweges in ihrem Aufgabenbereich liegen kann, da sie lediglich mit dem Bau der Autobahn beauftragt ist
 - Schnittstelle zum Umstieg von Rad auf ÖPNV notwendig, da die Stadtbahn o.ä. nicht bis in die Region geht
 - Park and Ride Parkplatz vor Kiel nötig – in Nettelsee bereits vorhanden und perspektivisch in Klein Barkau geplant
 - Erforderliche Maße: 2,50 m Regelwerk Begegnungsraum
 - Widerstand durch das Barkauer Land, den Kreis Plön und die Stadt Kiel, wenn Radfahrer in der Planung nicht mitgenommen werden
 - Neuer Radweg darf keine großen Umwege enthalten, Radfahrer nehmen den schnellsten und geradlinigsten Weg
- Weitere Schritte:
- Die DEGES und EDS werden die zentralen Anliegen der Region prüfen und intern sowie mit anderen zu beteiligenden Stellen erörtern & DEGES bespricht mit seinem Auftraggeber (Autobahn GmbH) das weitere Vorgehen im Bezug auf Radwegplanung
 - Rechtliche Abklärung
 - Die KielRegion recherchiert mögliche Fördermöglichkeiten
 - Die Gesprächsteilnehmer sichern lösungsorientierte Zusammenarbeit und kurzfristigen, informellen Informationsaustausch zu.
 - Der nächste Termin wird flexibel festgelegt, sobald es neue Erkenntnisse gibt.

Die folgenden Bilder zeigen die aktuellen Planungsziele von Klein Barkau bis Wellsee



Anschluss Klein Barkau neu

A 21-vierstreifiger Ausbau der B 404



Grafik: Manuela Renk - VII 405

Referat: 41/42 - Stand: Juli 2022

Abdruck der Grafik mit freundlicher Genehmigung von M. Renk, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Technologie und Tourismus



Überführung Boksee-Havighorst



Unterführung Moorsee



Anschluss Wellsee-Edisonstraße-Soldieksdamm

Ein Ort mit musikalischer Tradition erwacht zu neuem Leben!

(Honigsee) Wir sitzen auf Heuballen oder bunt zusammengewürfelten Gartenstühlen, laufen über eine Obstbaumwiese und bekommen richtig gute Sound-Kultur mit großartigen Klangerlebnissen geboten!

Wo? In Honigsee - die ‚Honey Lake Sessions‘ feiern an vier Sommerabenden vom 4. bis 7. August eine Bandbreite an Musikstilen, und schaffen somit einen Ort mit einer ganz besonderen Atmosphäre.

Wenn sich also eine etablierte Berliner Konzertagentur und alteingesessene ‚Honigseer Freigeister‘ zusammenschließen, kommt eine ganz besondere Mischung dabei heraus: Das sind die ‚Honey Lake Sessions‘ - eine neu gegründete Konzertreihe - die trotz und gerade wegen der aktuellen Herausforderungen in der Kulturbranche im Jahr 2020 in kleinem Format getestet wurde, in 2021 mit der ersten offiziellen Edition startete und nun in die zweite Ausgabe geht. Dort, wo sich bereits zwischen 1997 und 2007 das ‚Honigsee Open Air‘ einen Namen machte, startet jetzt die nächste Generation durch mit der Mission, Live-Musik in Honigsee in einem ganz neuen Gewand anzubieten!

Zwischen musikalischen Überraschungen in verwunschener Garten-Kulisse wollen die

Initiatoren und Initiatorinnen nicht nur Unterstützung für Kunst und Kultur einfordern, sondern dafür auch wieder eine Bühne bieten! So kommen hier sowohl Fans von lebendigen Festivals als auch ganz unterschiedliche Kulturliebhaber:innen auf ihre Kosten; es ist ein Eintauchen in andere Gefilde, die Freude an Neuem und ganz andersartigen musikalischen Genres vereint, inspirierend und mitreißend. Mitten im Holsteinischen Hügelland entsteht hier also ein Ort entspannter, familiärer Atmosphäre, in der Live-Musik aus der großen, weiten Welt geliebt, gefeiert und generationsübergreifend von Jung und Alt vollends genossen werden kann. Und für leiblichen Genuss ist selbstverständlich auch wieder gesorgt!

Willkommen zu den Sommerkonzerten in Honigsee - welcome to ‚Honey Lake Sessions 2022‘!

Julian Hölischer & Team Honey Lake Sessions

P.S.: Es stehen nahebei genügend Parkplätze zur Verfügung! Bedingt Behinderten-gerecht.

Positives in Honigsee...

Mit Beginn der Sommer- und Badesaison ab dem 1. Juni startet auch die Überprüfung der Badewasserqualität Schleswig-Holsteinischer Seen.

Obwohl die Farbe des Wassers im Honigsee von kristallklarer karibischer Farbgebung recht weit entfernt ist, wurde die Qualität zum Baden und Plätschen wieder einmal für gut befunden – und das ist das Wichtigste!

Die Seen werden nun regelmäßig einmal im Monat durch ein Labor unter dem Dach des UKSH getestet.

Am Montagmorgen, dem 13. Juni, begegnete ich zufällig dem Tester an der Badestelle und hatte somit die Möglichkeit, seine Arbeit zu verfolgen. Ab einer Wassertiefe von ca. 80 cm entnahm er eine Probe, die von den Messgeräten direkt ausgewertet und insgesamt wiederum für gut befunden wurde, im Labor in Kiel aber nochmals untersucht wird.



Eine Extra-Messung der Temperatur ergab 20,1 Grad Celsius, somit steht den BadeFreuden im Honigsee auch in dieser Saison nichts mehr im Wege!

Elvira Berndt

Der Ausbau der A21 / B 404 in Warnau und Nettelsee schreitet voran.



Demnächst kann man wohl von Warnau/Dorfstraße über die neue Gemeindeverbindungsstraße nach Nettelsee und dann über die Brücke und über die neue Umgehung Richtung Preetz fahren. Die alte Kreuzung in Nettelsee wird dann aufgehoben. Auch die Fortsetzung des Radwegs nach Nettelsee ist zu erkennen.

Der Bau der Gemeindeverbindungsstraße von Warnau nach Kirchbarkau über die Brücke in Warnau wird noch dauern.

(Text u. Foto: G. Danklefsen/H.J.)



HONEY LAKE SESSIONS

Donnerstag
Triorität
Black Sea Dahu
Hindi Zahra

Freitag
TOYTOY
Aline Frazão
Fogo Fogo

Samstag
Christoph Pepe Auer
Chelsea Carmichael
Footprint Project

Sonntag
MAIKA
Reema
Conic Tronic

04
05
06
07
AUGUST'22

SOMMERKONZERTE IN HONIGSEE

Karten und Infos unter:

tixforgigs.com/event/40225
[f](#) [@](#) honeylakesessions

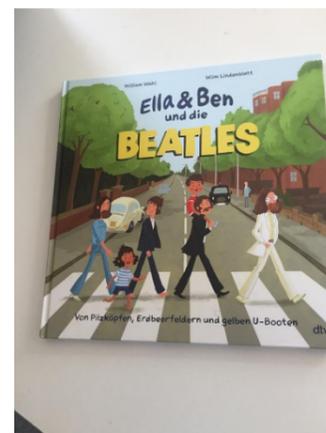
Röner Straße 22, 24211 Honigsee | Einlass 18:00 Uhr und Beginn 19:00 Uhr

Es gelten die örtlichen Corona-Auflagen zum Zeitpunkt des Events.

Ella & Ben und die Beatles

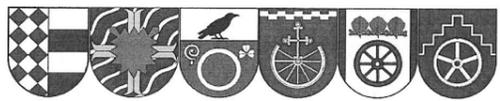
Private Rezensionen:

Begleitet von herrlich wimmeligen Bildern erzählt William Wahl in heiterem Ton die Geschichte der Beatles. Das Zusammenspiel von Text und Illustration ist eindrucksvoll harmonisch. Die Erzählsituation, Eltern ihren Kindern die Lebensstationen der Beatles zu beschreiben, führt zu einer hohen Identifikation der kindlichen Leser und Hörer mit den beiden neugierigen kleinen Fragestellern. Den alten Vorlesern wird die zeichnerische Brillanz von Wilm Lindenblatt bei der wechselhaften Erscheinung der Beatles imponieren. Das gilt auch für den sehr authentischen Hintergrund in manchen Szenen wie zum Beispiel der Reeperbahn und des Penny Lane. Das Buch wird seine Vorleser finden.



William Wahls „Ella und Ben bei den Beatles“ im Kinder Regal des Buchladens? Eher in dem für Omas und Opas, die ihren Enkelkindern aus der verklärten Erinnerung an ihre musikalischen Vorlieben die heiter erzählte und von großartig wimmeligen Bildern begleitete Erzählung vorlesen möchten. Die

kleinen Hörer werden sich schnell mit Ella und Ben identifizieren, die ihren Großeltern mit dem Blick auf die Bilder lauschen. Ein geschickter Erzähltrick, sie im Text zu neugierigen Fragestellern zu machen. Neugier steckt an.



Löptin – Nettelsee – Warnau – Kirchbarkau – Barmissen-Großbarkau

Angebote des Ferienprogramms Barkauer Dörpen

Anmeldung nur bei Ferienspass-BarkauerDoerpen@gmx.de mit Datum & Name der Aktion, Vor-, Nachname und Alter des Kindes, Telefonnr. (Notfallnr.), Adresse und sonst. Bemerkungen

| Datum | Uhrzeit | Titel | Treffpunkt | Alter | Anzahl | Kosten | Anmeldefrist | Bemerkung |
|------------|----------------|--|------------------------------------|---------|---------|--------|--------------|--|
| 04.07.2022 | 9 - 11 Uhr | Kreativ mit Paula | DGH Großbarkau | 6 - 10 | 5 | 2,- € | 27.06.22 | |
| 06.07.2022 | 14 Uhr | Essbare Wildpflanzen erkennen & nutzen | Wiesenhof, Hauptstr. 4, Großbarkau | ab 6 | 6 - 8 | 3,- € | 29.06.22 | |
| 07.07.2022 | 15 - 18 Uhr | Batik ist wieder IN - aus Alt mach Neu | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | 06. Okt | 20. Jan | 5 € | 30.06.22 | Bitte Trinkflasche + helle Textilien mitbringen! Bei Regen fällt diese Aktion aus. |
| 08.07.2022 | 10 - 13:30 Uhr | Kartoffelernte & Kartoffelfessen | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | ab 6 | | 3,- € | 01.07.22 | |
| 10.07.2022 | 11 - 14 Uhr | Kinder Parcour & Spiele | Am Sportplatz Keinkühren | 7 - 12 | 8 - 16 | ---- | 03.07.22 | |
| 11.07.2022 | 15:30 Uhr | Ponyreiten I | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | bis 6 | 6 | 5,- € | 04.07.22 | mit Eltern/Begleitung, Helm mitbringen |
| 13.07.2022 | 10 - 13 Uhr | Ein Tag beim Imker | Parkplatz Zum Beeksberg | 6 - 12 | 10 | ---- | 06.07.22 | |
| 14.07.2022 | 15 - 18 Uhr | Wir bauen ein Vogelhaus | Fam. Diesing, Schulstr. 17, Löptin | 6 - 12 | 8 | 3,- € | 07.07.22 | |
| 19.07.2022 | 15 - 16:30 Uhr | afrikanisch Trommeln | DGH Warnau | ab 6 | 5 | ---- | 12.07.22 | |
| 21.07.2022 | 10 - 12:30 Uhr | Kutschfahrt um den Löptiner See | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | ab 6 | 9 | ---- | 14.07.22 | |
| 25.07.2022 | 14 - 16 Uhr | Feen/Glühwürmchen Gläser basteln | Dorfstr. 23, Warnau | 6 - 10 | 10 | 3,- € | 18.07.22 | |
| 27.07.2022 | 16 Uhr | Bauernhoftag mit Tiere füttern | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | bis 6 | | ---- | 20.07.22 | |
| 02.08.2022 | 10 - 12:30 Uhr | Traktorrallye | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | ab 6 | 10 | 3,- € | 25.07.22 | |
| 04.08.2022 | 10 - 12 Uhr | Kulturlehrpfad Bothkamp | Hof Sleik, Bothkamp | ab 5 | | ---- | 28.08.22 | 5 jährige mit Begleitung |
| 08.08.2022 | 15 Uhr | 3D Drucker verstehen und ausprobieren | Dorfstr. 1a, Barmissen | ab 10 | 10 | ---- | 01.08.22 | |
| 09.08.2022 | 10 - 12:30 Uhr | Ponyreiten II | Hof Seekamp, Seekamp 1, Löptin | ab 6 | 6 | 5,- € | 02.08.22 | |
| 10.08.2022 | 10 - 11 Uhr | Besichtigung der Technik der Schwimmhalle Preetz. Im Anschluss Schwimmen | Vor der Schwimmhalle Preetz | ab 6 | 10 | ---- | 02.08.22 | |
| 12.08.2022 | 15 Uhr | Jonglage Workshop | Spielplatz Barmissen | ab 8 | | ---- | 05.08.22 | |

DIE KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINEN KIRCHBARKAU UND DER FÖRDERVEREIN MUSKATH PRÄSENTIEREN

RETURN TO MUSIC(AL)

Musicalrevue mit bekannten Hits und uvm.

Mit dabei:
„Kreuz und Quer Chor St. Katharinen“
unter der Leitung von Ingrid Sievers

9.9.2022 | 19:30 UHR
IM PASTORATSGARTEN

EINTRITT FREI
Eine Spende für die Sanierung St. Katharinen wird erbeten.

Licht: Roy Bartsch
Ton: Tim Kruhn

9. September, 19.30 Uhr am Steinaltar im Pastoratsgarten
RETURN TO MUSIC(AL) – Benefizkonzert für St. Katharinen

Sanierungen und Umbauten aller Art
Maurer- u. Betonbaumeister

Türen u. Fenster

seit 40 Jahren
Bokseer Bauelemente

☎ **04302/614**
www.bokseerbauelemente.de

BB

Anruf genügt!

Inh. Björn Meß
24220 Boksee
Tel. 04302/614
Fax 04302/90 09 80

www.bokseerbauelemente.de · info@bokseerbauelemente.de